

Die International SOS Foundation veröffentlicht englische Fassung des Leitfadens zur Gefährdungsbeurteilung von Geschäftsreisen

Neuer englischer Leitfaden zur Risikominderung bei beruflichen Auslandsaufenthalten basiert auf der im Januar 2019 veröffentlichten, stark nachgefragten deutschen Version

Neu-Isenburg, 25. November 2019 – Die International SOS Stiftung bringt den erfolgreichen „Leitfaden zur Erstellung der Gefährdungsbeurteilung für berufliche Auslandsreisen und Entsendungen“ auch in englischer Sprache heraus. Der Leitfaden behandelt Fragen der Sicherheit am Arbeitsplatz, des Gesundheitsschutzes, der Arbeitsmedizin sowie der Reisesicherheit im Ausland. Er unterstützt mit ausführlichen Informationen und Checklisten die Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen und die Entwicklung von präventiven Maßnahmen.

„Die International SOS Foundation hat den Leitfaden für die Gefährdungsbeurteilung von Geschäftsreisen und Entsendungen mit namhaften Partnern für Deutschland erarbeitet und im Januar 2019 herausgebracht – mit außerordentlich großem Erfolg. Offensichtlich fehlte bisher ein Instrument für die systematische Erfassung und Bewertung der Gefährdungen und Risiken unterwegs. Gleichzeitig zeigt jeder Blick in die Nachrichten, dass das volatile Weltgeschehen stete Aufmerksamkeit von denen erfordert, die Fürsorge für ihre reisenden Mitarbeiter tragen“, sagt Frédéric Balme, Geschäftsführer Deutschland und Österreich von International SOS. „Da es reges Interesse auch aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland gibt, haben wir uns entschlossen, den Leitfaden in englischer Sprache herauszubringen.“

Der Leitfaden „Staying safe and healthy while working abroad: How to conduct a systematic risk assessment for occupational health and safety“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und der International Social Security Association (ISSA)¹ erstellt. Der Leitfaden ist eine Handlungshilfe für die Beurteilung von Gefährdungen und die Entwicklung von präventiven Maßnahmen – inklusive umfangreicher Checklisten. Er steht [hier](#) zum kostenlosen Download bereit.

Erst Mitte Oktober hatte International SOS eine österreichische Version des Leitfadens vorgestellt. Der „Leitfaden zur Risikominimierung bei beruflichen Auslandsaufenthalten“ entstand gemeinsam mit der FH Campus Wien, den Gerlach Rechtsanwälten, der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp) sowie der Wirtschaftskammer Österreich. Der Download ist [hier](#) möglich.

Über die International SOS Foundation (www.internationalsosfoundation.org)

Die International SOS Stiftung versteht sich als Botschafter für das Thema Fürsorgepflicht. Sie wurde im Jahr 2011 gegründet, um Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden von Personen zu verbessern, die arbeitsbedingt ins Ausland reisen oder dort tätig sind. Durch Untersuchung und Erfassen möglicher Gefährdungen sollen potentielle Gefahren gemildert werden. Die Ausweitung der Globalisierung hat dazu geführt, dass mehr Menschen über die Landesgrenzen hinaus in ungewohnten Situationen arbeiten und Risiken ausgesetzt sind, welche die eigene Gesundheit und Sicherheit gefährden können. Die International SOS Foundation ist eine eingetragene Stiftung und konnte mit Mitteln von International SOS gestartet werden. Es ist eine vollständig unabhängige Non-Profit-Organisation. Mehr Informationen zum Thema Fürsorgepflicht und zur International SOS Foundation unter: www.internationalsosfoundation.org.

Über ISSA (zu deutsch: IVSS)

Die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit ist die weltweit führende internationale Organisation für Institutionen, Regierungsstellen und Behörden, die sich mit der sozialen Sicherheit befassen. Die IVSS fördert Exzellenz in der sozialen Sicherheit durch Leitlinien, die international anerkannte Berufsstandards darstellen, Expertenwissen, Dienstleistungen und Unterstützung, die ihre Mitglieder weltweit befähigen, dynamische Systeme der sozialen Sicherheit und entsprechende Politik zu

¹ Die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit ist die weltweit führende internationale Organisation für Institutionen, Regierungsstellen und Behörden, die sich mit der sozialen Sicherheit befassen.

International SOS Foundation

entwickeln. Die IVSS wurde 1927 unter Federführung der Internationalen Arbeitsorganisation gegründet und hat heute mehr als 320 Mitgliedsinstitutionen aus über 150 Ländern.

Kontakt

PR-Partner von International SOS in Deutschland: XSP Kommunikation GmbH

Beate Zwermann
Telemannstraße 20
D-60323 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 / 713 7498-16
E-Mail: zwermann@xsp-frankfurt.de

International SOS GmbH

Karin Böckmann
Marketing & Communications Executive
Dornhofstraße 34
D-63263 Neu-Isenburg
Tel: +49 6102 / 35 88-482
E-Mail: karin.boeckmann@internationalsos.com